

Waterman blickte zur Uhr. Noch fünf Minuten, dann war Feierabend und Wochenende. Ein schönes Wochenende. Zufrieden strich er über das Prospekt auf seinem Schreibtisch. Er würde an einer Ausstellung teilnehmen. Seine „Black Panther“ hatte alle Chancen, immerhin.....

Das Telefon schrillte! Waterman schielte zur Uhr. Leider, er hatte noch Dienst.

„Inspektor Waterman, Revier vier.“

„Peace Bruder, gib die Landebahn frei“ Eine beschwingte männliche Stimme drang durch den Hörer.

„Rufen sie aus den Wolken an?“ Waterman blieb cool. Erst mal abklopfen.

„Nein, juhu, ich starte erst noch.“ Das trällern in der Stimme war verdächtig. Waterman beschlich eine Ahnung. „Sie fliegen nicht zufällig ohne Flugzeug?“

„Genau Bruder, ich bin eine Vogel, eine Meta ... dingsda zum Adler!“

„Lassen sie mich raten. Die Metamorphose zum Adler ist nicht zufällig mit ein paar Joints im Tank gelungen?“

„Bruder, lass uns später plaudern, ich will durch die Lüfte gleiten, ich bin frei ...“

„ ... schon klar Bruder Adler. Aber wieso soll ich die Landebahn frei machen? Hier ist das Revier vier und nicht der Tower“ Waterman musste das Thema einkreisen.

„Na weil ich dich besuche. Ich komm mal vorbeigeglitten Meister um meinen Führerschein abzuholen. Den habt ihr aus versehen das letzte Mal mitgenommen. Nette Jungs da bei der Kontrolle, voll cool, aber eben vergesslich. Sind mit meinen Fleppen verschwunden. Mein alter Kumpel Ronny musste mich nach Hause fahren. Ist doch kein Zustand Bruder.“ Waterman startete einen Versuch.

„Das kann natürlich nur ein Versehen sein. Die Schuld liegt bei uns. Selbstverständlich bringen wir ihre Papiere persönlich zurück.“ Waterman nahm einen Stift in die Hand, „sie sagen mir jetzt Name und Adresse und wir kommen mit ihrer Fahrerlaubnis.“

„Bruder, das ist voll nett von dir, du bist ein toller Typ, aber ich bin doch mit fliegen viel schneller man.“ Waterman grunzte, einen Versuch war es wert gewesen.

„Aha, sie sind also zu Hause. Darf ich fragen, wo sich ihre Startrampe befindet?“

„Ich springe aus dem Fenster!“

Waterman blieb dran. „Welche Höhe haben sie denn gewählt?“

„Sechster Stock!“, kam es locker durch den Hörer.

„Nicht gut.“ Waterman machte eine Pause. „Da hatten wir schon etliche Fälle, die zu spät auf die richtige Flatterfrequenz kamen. Mangelnde Erfahrung. Alles Krüppel, meistens querschnittsgelähmt. Furchtbare Sache. Am anderen Ende wurde die Stimmung leicht trübe. „Willst du mir damit sagen, ich soll aufs Dach klettern?“ Waterman legte nach.

„Ist das ihr erster Sprung?“

„Wieso?“ Die Stimme wurde leicht unsicher, „siehst du ein Problem Bruder?“

Waterman war auf dem richtigen Weg. Der Kandidat begann sich emotional neu zu orientieren. „Bruder Adler, so ein Sprungtuch als Absicherung hat schon was für sich. Ich könnte ihnen die Jungs der Feuerwehr vorbeischicken. Meinen Sie nicht, dass der Sprung wenn er schief geht im Ergebnis einen Anblick hat, der die Leute schockieren wird? Der kleine Laden gegenüber, oder das Haus des Nachbarn...?“

„Nein man, es gibt kein Gegenüber.“ Das klang jetzt schon etwas genervt. „Bruder, hast du Quasselwasser gesoffen?“ Waterman blieb gelassen. Wenn schon nicht die Adresse über den Feuerwehrröder, dann mehr Informationen zum Ort.

„Kein Gegenüber, heißt was ?

„Ich habe die Rückseite gewählt. Da sind nur Gärten und weiter weg die Kirche. Falls ich nicht auf deine Flatterfrequenz komme“, er grunzte beseelt, „starte ich von dort als Engel weiter. Ich komme also auf jeden Fall.“ Waterman war beim Stichwort Kirche hochgefahren. Das konnte jetzt nicht wahr sein! Den Blick auf die Kirche gabs nur von einem Haus. Seinem!

„Sie sehen den Eingang zur Kirche?“

„Ja?“ leichte Verwunderung lag in der Antwort.

Waterman traten Schweißperlen auf die Stirn. Er kannte diesen Bruder. War vor vier Monaten ins Haus gezogen. Mindestens drei Zentner, ein Computerfreak. Jetzt lag der Fall natürlich anders. Das betraf ihn persönlich. Und wie. Er drückte auf die Taste und hielt mit der Hand die Sprachmuschel zu. Die Tür ging auf. „Chef?“

„Mit Höchsttempo in die Peniline 12, Sechster Stock, Mr. Smith. Der will Flugversuche machen. Hausmeister wohnt unten, hat einen Generalschlüssel. Holt mir den Kerl vom Fenster. „Jawoll Chef!“ Die Tür ging zu.

Waterman konzentrierte sich. Der Sprung war auf jeden Fall zu verhindern.

„Pass auf Bruder Adler, ich bekomme den Parkplatz nicht so schnell frei. Kannst du mit dem Start noch ein bisschen warten. Meine Jungs sind schon fleißig beim räumen?“

Sicherheitshalber war er mit dem Wechsel zum du schon mal auf Tuchfühlung gerückt.

Half aber nicht viel. Der dicke Adler wurde unruhig.

„Man Alter, dann rausche ich eben in deine Kisten. Wir verquatschen hier meinen ganzen Sprit.“ Er machte eine Pause. „So das war der letzte Zug, jetzt muss die Post aber abgehen!“

„Halt, ich mach einen Vorschlag. Ich komm dir entgegen geflogen und wir treffen uns irgendwo.“ Waterman spürte langsam den Schweiß nicht nur auf der Stirn.

„He, voll geil Alter, du kannst auch fliegen?“

„Klar Bruder, ich bin voll auf deiner Höhe.“ Zwei Kisten Kreide waren virtuell so eben von Waterman verschlungen. Seine Stimme war kurz vor Heiratsschwinder.

„Man Alter, als was bist du denn da unterwegs? Ich meine so ein Bulle, als was fliegt der denn?“

„Standesgemäß Bruder, ich bin als Geier unterwegs.“

„Als Geier“, freudiges gegröle drang aus dem Hörer, „man wie geil ist das denn!“

Waterman hatte den Schlipsknoten längst Richtung Bauchnabel gezogen. Zwei Knöpfe vom Hemd waren ebenfalls geöffnet. Himmel, Himmel was konnte er noch erzählen.

„Mein erster Flug, ich weiß noch als wäre es gestern.....“, ein Schrei und lautes Poltern unterbrach Waterman's Vortrag. Dann war die Verbindung weg.

Es klingelte. Waterman nahm mit schwitzender Hand ab. „Ja?“

„Chef ich bins. Alles klar. Wir haben den Kerl. Nur das Handy hat den Abflug gemacht. Kleiner leichter Schaden, ist in irgendeiner Scheibe gelandet.“

„Alles klar!“ Waterman legte auf. Er war erleichtert. Das Wochenende war gerettet. Er hielt das Prospekt hoch. „Ja auch du meine liebe Tulpe „Black Panther“ bist gerettet.“

Nicht auszudenken, wenn statt dem Handy dieser dicke Spinner in seinem Gewächshaus gelandet wäre.